Rhein-Kreis Neuss

Neuss/Grevenbroich, 22.09.2014

40 - Amt für Schulen und Kultur

Sitzungsvorlage-Nr. 40/0230/XVI/2014

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kulturausschuss	27.10.2014	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

25 Jahre Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss

Sachverhalt:

Die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss feierte mit einem Festakt am 29.06.2014 ihr 25-jähriges Jubiläum. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde „Kampers Wäldchen" in „Ian Hamilton Finlay-Park" zur Ehrung des 2006 verstorbenen Künstlers umbenannt, nach dem zuvor eine Aufarbeitung des Parks und der Kunstwerke erfolgte. Die neun Objekte Finlays, die im Park zu finden sind, erwarb damals die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung der Sparkasse Neuss und stellte sie der Stadt Grevenbroich als Dauerleihgabe zur Verfügung.

Die Stiftung deckt das Gebiet der ehemaligen Kreissparkasse Grevenbroich mit seinen Städten Dormagen, Grevenbroich und Meerbusch sowie den Gemeinden Jüchen und Rommerskirchen ab.

Der Zweck, den sich die Stiftung mit ihrer Satzung gegeben hat, wird insbesondere durch die Förderung der Denkmalpflege und des Erwerbs von öffentlich zugänglicher Kunst, die Bereitstellung von Dauerleihgaben, die Förderung von Wechselausstellungen, Musik und Literatur, die Stiftung von Kunst- und Kulturpreisen und die Förderung wissenschaftlicher Publikationen verwirklicht.

Die Sparkasse Neuss hat für die Stiftung ein Stiftungskapital in Höhe von 2,1 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die jährlichen Stiftungserträge in Höhe von mindestens 50.000,- €, selbst in der derzeitigen Niedrigzinsphase, werden für zahlreiche kulturelle Projekte und Kunstaktionen eingesetzt, die teilweise erst durch das Engagement der Stiftung ermöglicht wurden. Zu den Dauerförderungen der Stiftung zählen u.a. das Festival Alte Musik Knechtsteden, die Zonser Hörspieltage, der Hörspielpreis des Internationalen Mundartarchivs „Ludwig Soumagne", das Niederrhein Musikfestival sowie die Rückriemhallen im Kulturzentrum Sinsteden. Darüber hinaus hat die Stiftung Kulturpflege und Kulturförderung auch die Fassadensanierung der Villa Erckens in Grevenbroich unterstützt.

Sowohl der Landrat des Rhein-Kreises Neuss als auch Frau Bürgermeisterin Kwasny dankten im Rahmen der Feierstunde der Stiftung und ihren Mitgliedern von Vorstand und Kuratorium für das jahrelange erfolgreiche Engagement.